



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

„Von der Windfege bis zum Dreschflegel“ Ausbildung für Gästeführer*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker*innen

Der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB) lud am 18. Oktober 2019 zum Seminar „Von der Windfege bis zum Dreschflegel“ in das Kreismuseum Syke ein.

Wie wurde altes Arbeitsgerät benutzt? Wie werden Funktionsweisen alter Maschinen und Handwerkskünste für den Laien verständlich erläutert und anschaulich dargestellt? Wie gelingt es, relevante Informationen qualifiziert an Besucherinnen und Besucher weiterzugeben?

Der MVNB lud am 18. Oktober 2019 zu dem Seminar „Von der Windfege zum Dreschflegel“ ein, um mit den zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern genau diese Fragen zu erörtern. Der Veranstaltungsort hätte mit dem Kreismuseum Syke nicht passender gewählt sein können: Das kultur- und alltagsgeschichtliche Museum im Landkreis Diepholz präsentiert dem Besucher auf sehr anschauliche Weise, wie das alltägliche Leben von der Steinzeit bis an die Schwelle der Gegenwart ausgesehen hat.

„Eine der Kernaufgaben von Museen ist das Erhalten und Bewahren. Damit sind jedoch nicht nur Gegenstände gemeint. Vielmehr schließt das Erhalten und Bewahren auch Funktionsweisen und Handwerkskünste mit ein“, so Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB und Referent des Seminars. Professor Wiese ging daher nicht nur auf die wichtigsten Sachgruppen ländlicher Sammlungen ein, er stellt auch die Funktionsweisen von Objekten vor und erläuterte deren soziale und kulturelle Bedeutung. Ziel war dabei die qualifizierte Weitergabe an die Besucher*innen.

Die Fortbildung wurde im Rahmen der Museumsschule!, das lernende Museum – Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacher*innen angeboten. Das umfassende Qualifizierungsangebot wurde vom Museumsverband zur Unterstützung kleiner und mittlerer Museen neu entwickelt und soll haupt- und ehrenamtlich geführte Museen unterstützen, sich zukunftsorientiert aufzustellen. Das Seminar im Kreismuseum ist das erste im Baustein „Ausbildung für Gästeführer*innen, Aufsichten und Vorführhandwerker*innen“. In dieser Reihe soll Hintergrundwissen zu den Gegenständen, ihrer Herkunft und die Bedingungen ihrer Nutzung an Museumspersonal vermittelt werden.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Freie
Hansestadt
Bremen
Der Senator für Kultur



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

MEDIEN-INFORMATION

Das Schulungsangebot der Museumsschule! gliedert sich in sechs Themenbereiche. Nach der Teilnahme an je einem Seminar pro Themenbereich kann ein Zertifikat erlangt werden.

Dr. Klaus A. E. Weber und seine Frau Christel Schulz-Weber vom Museum im Backhaus / Hellental sind die ersten beiden Teilnehmer, die der Museumsverband mit dem Zertifikat für ehrenamtliche Museumsmacherinnen und Museumsmacher auszeichnen darf. Durch die Teilnahme an dem festgelegten Curriculum haben sich die beiden in der Museumsarbeit ehrenamtlich Tätigen für diese Auszeichnung qualifiziert. Sie waren heute ebenfalls Teilnehmer des Seminars. Die offizielle Übergabe des Zertifikats ist für die Mitgliederversammlung des MVNB im Rahmen seiner jährlichen Verbandstagung im Emsland Moormuseum Geeste am 20. März 2020 vorgesehen. Der Verband würde sich freuen, dann noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszeichnen zu dürfen!

Zum Hintergrund:

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB) vertritt die Interessen von rund 720 Museen in den beiden Bundesländern. Schwerpunkte sind die Beratung und Qualifizierung der Museen. Innovative, bundesweit beachtete Projekte sind das Museumsgütesiegel und die Volontärweiterbildung. Der MVNB wird institutionell gefördert von den Ländern Niedersachsen und Bremen, weitere Förderer sind die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Stiftung Niedersachsen.

Weitere Informationen unter www.mvnb.de

Bildunterschrift v.l.n.r.: Prof. Dr. Rolf Wiese, Christel Schulz-Weber, Dr. Klaus A.E. Weber, Maike Becker, Ralf Vogeding

Foto: MVNB

Pressekontakt:

Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.,

An der Börse 6, 30159 Hannover

Agnetha Untergassmair • T +49(0)511 214498-46 •

agnetha.untergassmair@mvnb.de

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen